

(Download pdf ebook) Rehruf

## Rehruf

Von Julia Mayer JM

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #1536505 in BcherVerffentlicht am: 2014-12-25Abmessungen: 8.50 x .81b x 5.50l, .90 Pfund Einband: Taschenbuch322 Seiten | File size: 33.Mb

**Von Julia Mayer JM : Rehruf** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rehruf:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Rckkehr als Reh!Von Marie LedouxInga ist 16 Jahre alt und schwer krank. Sie wohnt mit ihrer Mutter und ihrer kleinen Schwester in der Nhe von Wasserwacht. Bei einem Besuch ihrer Grotante Randi hat Inga einen Anfall und stirbt. Mit ihrem Tod fallen ihre Mutter und Schwester Fredericke in ein riesiges Loch. Doch die zwei wissen nicht,

dass Inga zwar gestorben ist, aber als Rehdoppel eine zweite Chance erhält. Randi nimmt sie unter ihre Fittiche und bringt sie zur Herde und stellt sie den anderen berlebenden vor. Aber dieses neue Leben zwischen Tier und Mensch fällt ihr gar nicht leicht. Die Sehnsucht nach ihrer Familie schmerzt sie sehr und obwohl sie nicht zu ihrem alten Zuhause gehen soll, hlt sie sich nicht an diese Regel und bringt somit sich und die anderen Rehdoppel in Gefahr. Meine Meinung: Eine schne gefhlvolle Geschichte, die in Deutschland spielt und auf dem Mrchen "Brderchen und Schwesterchen" basiert. Die Autorin nutzt das mystische im deutschsprachigen Raum, um einen ungewöhnlichen Jugendfantasy Roman zu erschaffen. Tod, Trauer und Verlust stehen im Vordergrund. Die Atmosphäre ist eher dster und entspricht dem ernsten Thema. In Inga erkennt der Leser, die Qual der zweiten Chance. Sie hadert mit ihrem Schicksal und zeitweise war ich mir gar nicht sicher, wie sie weiter damit umgehen wird. Am besten haben wir die Szenen, die sie als Reh zeigen. Irgendwie kam mir Inga dort ausgeglichener und aufgerumter vor. Die restlichen Mitglieder der Herde sind extrem wichtig - nicht nur als neue Familienmitglieder sondern auch fr den Fortgang der Geschichte. Von Fredericke erkennt man erst recht spt, wie sie tickt und wie tief sie leidet. Ingas Mutter hat mich extrem enttuscht. Sie verliert sich vllig in ihrer Trauer. Sie vernachlssigt ihre jngere Tochter komplett. Dafr fehlt mir komplett das Verstdnis und ich htte sie gerne geschttelt, damit sie endlich aufwacht. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Fantasy meets Thriller Von Martina Suhr Inhalt: Die 16 jhrige Inga leidet seit frhster Kindheit an einer unheilbaren und chronischen Form der Masern. Ihr Leben ist eine einzige Abfolge von Krankheitsschben unterschiedlichster Strke, die sie im Alltag massiv einschrnken. Doch je lter Inga wird, desto heftiger werden die Schbe und ihr ist bewusst, dass es nur noch eine Frage der Zeit ist, bis sie sterben wird. Doch so einfach will es Grotante Randi dem Schicksal nicht machen. Sie beschliet Ingas Leiden ein Ende zu setzen und ihr ein neues zu schenken. Das Wasser des heimatlichen Flusses besitzt magische Krfte, getrunken gewhrt es einem eine neue Existenz. Allerdings hatte dieser Zauber einen Haken, denn von nun an muss Inga als Rehdoppel leben. Als neustes Mitglied einer fern ab im Wald angesiedelten Herde, verbringt sie fortan ihre Tage als Reh und verwandelt sich des Nachts wieder zurck in einen Menschen. Auch wenn sie die Energie und Kraft ihres neuen Daseins genieht, so leidet sie doch unter der Trennung von ihrer Familie und deren Trauer um sie. Ihr neues Leben birgt viele Gefahren und Verlockungen, denen Inga widerstehen muss. Charaktere: Julia Mayer hat sehr tiefgrndige und vielseitige Protagonisten erschaffen. Ingas Schicksal, aber auch das ihrer Familie, insbesondere ihrer Schwester Frederike, ist so lebendig und gefhlvoll beschrieben, dass man mit ihnen mitleidet. Die Gefhle und Gedanken der einzelnen Figuren sind sehr realistisch und emotional dargestellt, so dass man auch vermeintlich trichte Handlungen verstehen und nachvollziehen kann. Verschiedene innere Monologe oder die Betrachtung der einzelnen Charaktere geben einen tiefen und detaillierten Einblick in ihr Seelenleben und ihre verworrene Gefhlswelt. Schreibstil: Die Geschichte liest sich flssig und ist spannend beschrieben. Eine gelungene Kombination aus Mrchen, Thriller, Jugendroman und Drama. Ein beraus vielschichtiges und vielseitiges Buch, das nicht nur mit dem Inhalt, sondern auch mit der Sprache verschiedenste Lesergruppen anspricht. Die Autorin versteht sich wunderbar darauf die unterschiedlichen Stimmungen und Gefhle sprachlich zu vermitteln. Man wird von den Worten durch das Buch getragen. Die bildliche und detaillierte Darstellung der Figuren und Szenerie ermnglicht es dem Leser, leicht in die Geschichte abzutauchen und sie vor dem inneren Auge mitzuerleben. Der Perspektivwechsel zwischen Inga, ihrer Schwester Frederike und Klara im Laufe des Buchs, gibt der Geschichte Dynamik und Dramatik, da sie die Geschichte aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet. Fazit: Ich hatte viel Spa beim Lesen und bin relativ schnell durchgekommen. Die geschickte Verknpfung unterschiedlicher Erzhlperspektiven und die Einbindung gelegentlicher Rckblicke verleihen dem Buch Tiefe und Vielseitigkeit. Rehruf ist fesselnd und spannend geschrieben, die gefhlvollen Beschreibungen haben meine Emotionen angesprochen und ich habe mit den Protagonisten gelitten und mit gefiebert. Ein kleines Manko war fr mich der Anfang. Der Prolog hat mich etwas verwirrt, denn ich konnte den Zusammenhang in der Story erstmal nicht herstellen. Auch der angepriesene Bezug zum Mrchen Brderchen und Schwesterchen, war fr mich leider lediglich auf die Verwandlung zum Reh zurckzufhren. Dennoch hat die Autorin eine wundervolle und zauberhafte Geschichte geschaffen, die einen ein paar Stunden aus dem Alltag entfhrt. Ich kann dieses Buch wirklich jedem empfehlen, der spannende und fantastische Bcher mag. Lieblingszitate: "Das Leben will gelebt werden, ob du es lebst, liegt an dir" "Ich bin ein Reh. Und die Welt ist ein Tal, das voller Hoffnung vor mir liegt." 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine behrende Geschichte um Tod, Familie, Freundschaft und Vertrauen Von Sonja Buddensiek Jeder Zentimeter meiner Haut scheint zu brennen und meine Gedanken verlieren sich in dem einerseits unangenehmen und andererseits aufregenden Gefhl. Und bevor ich noch einen Atemzug wagen kann, spre ich, wie sich meine Glieder verzerren. Mein Brustkorb wird gesprengt und Fell wellt sich ber meiner ledrigen Haut. Ich sehe die Welt nur noch in Schattierungen und ein Schauer luft durch meinen Krper. Ich bin ein Reh. Und die Welt ist ein Tal, das voller Hoffnung vor mir liegt.--INHALT: Nach langer und schwerer Krankheit wird die noch sehr junge Inga schlielich vom Tod geholt. Doch statt dass ihr Leben vorbei ist, scheint es pltzlich erst richtig los zu gehen - denn sie erwacht als Rehdoppel. Durch den magischen Fluss, der durch ihre Stadt flieht, ins Leben zurck geholt, verwandelt sie sich nun tagsber in ein Reh und ist nachts ein Mensch. Sie ist erfreut ber die zweite Chance, doch gleichzeitig leidet sie darunter, dass sie ihre Familie nicht wiedersehen darf. Und als wre das nicht genug, schwebt auch noch eine dunkle Bedrohung ber ihr und den anderen Rehdoppel. Irgendwer scheint ihnen Bses zu wollen... MEINE MEINUNG: Julia

Mayers Independent-Roman "Rehruf" ist ein Fantasy-Roman der besonderen Art: Ohne Liebesgeschichte und dementsprechend ohne Kitsch wird hier eine Geschichte über ein Mädchen erzählt, das jahrelang dem Tod ins Auge gesehen hat, um eben jenem dann letztendlich doch ein Schnippchen zu schlagen - mehr oder weniger. Gleichzeitig gibt es auch Krimi-Elemente und viel über Familie und Freundschaft. Erzählt wird die Geschichte überwiegend aus der Ich-Perspektive der Protagonistin, ab dem ersten Drittel kommen jedoch auch zwei andere Personen zu Wort. Das ist insofern sinnvoll, als dass man so weitere Einblicke erhält, die personale Erzählweise reißt jedoch durch die plötzlichen Wechsel ein wenig aus dem Fluss. Inga ist dafür eine Hauptfigur, mit der man sich sehr gut identifizieren kann. Anfangs ist sie schwach von ihrer Krankheit und besitzt einen bissigen Humor, ihre Leidensgeschichte wie auch ihr Mut berühren stark. Als sie durch ihr neues Leben ihre Gesundheit wieder erlangt wird sie etwas dickköpfiger und teilweise auch ein bisschen waghalsiger - dass sie aber nun endlich einmal etwas tun will, nachdem sie es solange nicht konnte, ist verständlich. Schade ist, dass viele der Nebenfiguren, insbesondere die Mitglieder der Rehdoppel-Herde, eher blass bleiben. Nur der umsichtige und liebevoll-strenge Anführer Aurelio wie auch Ingas Freunde, die freundliche Bell und der in sich gekehrte Mats kommen dem Leser nahe, beim Rest wusste zumindest ich oft den Namen nichts zuzuordnen. Über Ingas in ihrem Schatten stehende Schwester Frederike hätte ich ebenso gern noch mehr erfahren, ihre Kapitel geben aber durchaus einen Einblick in ihre Gedanken. Insgesamt hat mir, das muss ich zugeben, der erste Teil der Geschichte mit dem eindeutigen Titel "In dem der Tod mich holt" am besten gefallen - ich hätte auch durchaus kein Problem damit gehabt, wenn es nur um Ingas Krankheit gegangen wäre. Denn Julia Mayer hat einen schönen, detailreichen und flüssigen Stil, der einen schnell ins Geschehen hinein zieht, und die Krankheit wird traurig und realistisch beschrieben. Doch auch wenn mich das erste Drittel am meisten mitreizen konnte, beruht das Buch doch auch auf der phantastischen Idee, die dann übernimmt. Inga wird in die Welt der Rehdoppel hineingezogen und erfährt ein ebenso neues und abenteuerliches wie auch ermüdendes Leben inmitten einer Herde. Alles könnte schon sein - wenn sie nicht durch das Vermissen ihrer Familie geplagt werden würde. Dass ihr gerade das zum Verhängnis werden könnte, hätte sie wohl auch nicht gedacht. Denn genau an dieser Stelle, als sich die Gedanken der Protagonistin ein wenig im Kreis zu drehen beginnen, setzt die Krimi-Handlung an und ist zwar nicht besonders überraschungs-, dafür aber wendungsreich mit einer Gegenspielerin, die es in sich hat. Daher wird es zum Ende hin auch tatsächlich ein bisschen brutaler als erwartet und die Autorin setzt sogar eine sehr drastische wie auch überraschende Entscheidung gekonnt und glaubwürdig um. Der Schluss ist so deutlich anders, als ich das vermutet hätte, ist aber auch mutig und durchaus passend. Ich könnte mir hier glatt einen weiteren Band aus der Reihe vorstellen - allerdings wohl mit Figuren einer anderen Doppel-Herde. Noch einmal in die geschaffene Welt eintauchen würde ich jedenfalls gerne, mal sehen also, ob die Autorin mir diesen Wunsch erfüllt. FAZIT: Eigentlich ist "Rehruf" die Geschichte einer schweren Krankheit - und dann wieder ist es eine Geschichte über ein neues Leben, gespickt mit Fantasy- und Krimi-Elementen. Das Ganze kommt ohne Liebesgeschichte aus, dafür werden Zusammenhalt und Vertrauen groß geschrieben. Kleine Mängel gibt es, aber schon wegen der originellen Idee kann ich das Lesen definitiv empfehlen. Knappe 4 Punkte!

Kurzbeschreibung "Tausend Leben will ich dir geben, nur wandeln kannst du nicht auf alten Wegen. Bist du mein, bist du für immer. Bist frei und wild vorm Himmelsschimmer. Komm und ich trage dich über den Fluss, doch kennen wirst du nimmer eines Menschen Kuss." Trink nicht vom Fluss, es sei denn du musst dem Tode entkommen. Inga ist dazu verflucht, ihr Leben als Rehdoppel zu verbringen. Fern von ihrer Familie, verwandelt sie sich beim ersten Morgenlicht in ein Reh und kann erst bei Anbruch der Dunkelheit in ihren Menschenkörper zurückkehren. Sie ist zwar dem Tod entronnen, aber ihre neue Existenz birgt Gefahren und Verlockungen, auf die Inga nicht vorbereitet ist. Über den Autor und weitere Mitwirkende Julia Mayer wurde 1993 in Malchin geboren, lebt mit ihrer Hindin Leia an der Ostsee und schreibt seit ihrem vierzehnten Lebensjahr Romane. Dabei tobt sie sich gern in den unterschiedlichsten Genres aus. Je vielseitiger, umso besser. Mehr über die Autorin und ihre Werke gibt es hier zu finden: <http://www.oldsouls.de>